

18.11.2024 – 13:30 Uhr

Direktor verlässt Swissmechanic Schweiz

Swissmechanic Schweiz sucht einen neuen Direktor oder eine neue Direktorin. Dr. Jürg Marti wird nach fast siebenjähriger Tätigkeit als Direktor von Swissmechanic Schweiz den Verband verlassen. Der 61-Jährige möchte sich in Zukunft mehr Zeit für seine persönlichen Interessen nehmen und sich neuen Studien- und Interessensgebieten zuwenden. Er gibt die operativen Geschäfte Ende November 2024 im gegenseitigen Einvernehmen ab.

Jürg Marti führt seit 2018 erfolgreich unseren Verband und hat während seiner Amtszeit wesentlich dazu beigetragen, den Verband auf nationaler Ebene weiterzuentwickeln. Unter der Leitung von Herrn Dr. Marti konnte unser Verband in verschiedenen Bereichen wesentlich vorangetrieben werden.

Als Boardmitglied der Innoteq Bern hat Jürg Marti die neue Messe mitgestalten und mitentwickeln können. Weiter lancierte er in Zusammenarbeit mit BAK Economics im Jahre 2018 den Swissmechanic-Wirtschaftsbarometer, um mit einer soliden Datengrundlage faktenbasierte politische Forderungen platzieren zu können. Sodann wurde die Swissmechanic-eigene Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unter der Leitung von Jürg Marti erfolgreich rezertifiziert.

Während der Covid-Zeit ist es ihm hervorragend gelungen, die Mitglieder von Swissmechanic verlässlich zu begleiten und mit zeitnaher und situationsbezogener Kommunikation stets auf dem neusten Stand zu halten. Auch war Jürg Marti in dieser Zeit mit Partnerverbänden an vorderster Front am Kämpfen, dass die MEM-Branche von einem Lockdown verschont wurde.

Im Projekt Futuremem, der grossen Berufsrevision der acht MEM-Berufe, war Jürg Marti seit 2018 bis diesen Sommer in der Projektsteuerung aktiv. In den letzten vier Jahren war er Präsident der schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKOBEQ-MEM). Dieses Präsidium wird Ende 2024 turnusgerecht auslaufen.

Jürg Marti wird die operativen Aufgaben per Ende November 2024 abgeben. Der Vorstand von Swissmechanic Schweiz bedauert das Ausscheiden des Direktors, versteht aber die Beweggründe. Auch dankt der Vorstand Jürg Marti für seine herausragenden Leistungen und seinen unermüdlichen Einsatz für den Verband und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Die Geschäftsführung wird vorübergehend durch ein Team von erfahrenen Führungskräften übernommen. Die Suche nach einem neuen Direktor ist eingeleitet, um den erfolgreichen Kurs des Verbandes fortzusetzen und weiter auszubauen.

Swissmechanic Schweiz wird seine strategischen Ziele weiterhin mit höchster Priorität verfolgen, um seine Position als führender Verband der KMU-MEM zu stärken und zukünftiges Wachstum zu sichern.

Für Rückfragen:

Nicola Roberto Tettamanti, Präsident Swissmechanic Schweiz, n.tettamanti@swissmechanic.ch oder +41 (0)79 419 01 14

SWISSMECHANIC ist der agile Verband der KMU-MEM-Industrie. Die mehr als 1400 angeschlossenen Betriebe beschäftigen über 70'000 Mitarbeitende, davon 6000 Lernende, und generieren ein jährliches Umsatzvolumen von rund 15 Milliarden Schweizer Franken. Der Verband ist in 13 regionale Sektionen, ein nationales Dienstleistungszentrum, die überregionale Fachorganisation Forum Blech und die assoziierte Organisation Groupement suisse de l'Industrie des Machines (GIM) gegliedert.

SWISSMECHANIC Schweiz

Felsenstrasse 6
8570 Weinfelden

[Tel. 071 626 28 00](tel:0716262800)

kommunikation@swissmechanic.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053067/100925882> abgerufen werden.